



Hyundai i30 (2007-2012)

Koreanische Kompaktklasse

Der Hyundai i30 (Typ FD) kam 2007 als Fünftürer auf den Markt. Im Jahr 2008 wurde der cw genannte Kombi nachgeschoben. Zwei Jahre später wurde bei einem leichten Facelift die Optik etwas überarbeitet. Der Kompaktwagen überzeugt vor allem durch seine Unaufgeregtheit. Das Platzangebot ist für die Fahrzeugklasse gut. Sowohl vorne als auch hinten steht genügend Raum zur Verfügung. Der Kofferraum des Fünftürers ist relativ klein, im Kombi steht etwas mehr Platz zur Verfügung. Die Bedienung ist – typisch für Hyundai – einfach und stellt keinen Fahrer vor große Herausforderungen. Das Fahrwerk ist ausgewogen und bietet durchaus Komfort. Aufgrund der bequemen Sitze und der guten Sicherheitsausstattung taugt der in Tschechien gebaute Koreaner auch für längere Strecken. Die Verarbeitung des Hyundai ist ordentlich. Leider ist die Rundumsicht nicht sonderlich gut und die Kopfstützen hinten sind zu niedrig. Bei der Langzeitqualität kann der Koreaner ebenfalls nicht überzeugen, was man an unterdurchschnittlichem Abschneiden beim TÜV-Report erkennen kann. Vor allem die Achsaufhängungen, die Bremsen und die Beleuchtung verursachen zu viele Probleme. In der ADAC Pannenstatistik liegt der Kompaktwagen weit unter dem Durchschnitt auf einem der hinteren Plätze.

Empfehlung: Wir empfehlen ein Modell mit den Ausstattungslinien Comfort oder Style, die wichtige Dinge wie eine Klimaanlage serienmäßig bieten. Der Einstiegsbenziner 1.4 mit 109 PS wirkt in dieser Fahrzeugklasse relativ kraftlos und kann auch nicht durch Sparsamkeit überzeugen. Wir empfehlen daher etwas mehr Geld für die spürbar kräftigeren Aggregate mit 1,6 Liter Hubraum und mindestens 122 PS zu investieren. Im Alltag brauchen diese zudem kaum mehr Sprit. Nochmals zügiger geht es mit dem 143 PS starken 2,0er voran. Der schwächste Diesel mit 90 PS schiebt den i30 überraschend kräftig an und genügt in den meisten Situationen. Zudem ist er häufig auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Souveräner agiert allerdings die 116 PS starke Version. Zudem bleibt sie im Alltag ähnlich sparsam wie die schwächere Variante. Der kräftige 2.0 CRDi mit 140 PS spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle.

- ⊕ gute Platzverhältnisse, problemlose Bedienung, sichere Fahreigenschaften, ordentliche Verarbeitung, bequeme Sitze
- ⊖ unübersichtliche Karosserie, anfällige Achsaufhängungen, relativ kleiner Kofferraum (Fünftürer), mäßige Langzeitqualität

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ADAC-Bewertung	-	-	34,5	32,6	26,8	27,7

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	23,3	21,3	18,3	17,6	16,6	14,5
	32,1	29,8	28,3	26,4	22,3	20,4
	40,8	38,3	38,4	35,1	27,9	26,2
	49,6	46,8	48,4	43,9	33,6	32,1
	>49,6	>46,8	>48,4	>43,9	>33,6	>32,1

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Hyundai i30 schwach bis sehr schwach ab. Die Gründe dafür liegen in vielen verschiedenen Bauteilen. Im TÜV-Report werden die Achsaufhängungen, die Bremsscheiben, Fuß- und Handbremse, die Beleuchtung und auch die Lenkung überdurchschnittlich oft bemängelt. In Summe liegen die Zuverlässigkeit und die Langzeitqualität damit auf unterdurchschnittlichem Niveau.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2012), Batteriepolklemmen (2010), Kraftstoffpumpe (2009-2011), Kurbelwellensensor (2009), Starterbatterie (2008, 2012), Steuerkette (2009-2012), Transponder (2010), Vorder-, Hinterachsfeder (Stahl, Luft, etc.) (2012), Zündkerze (2010-2012), Zündspule (2009-2011)
Rückrufe	7/2013: Wenn die Umlenkwellen der Handbremse zu stark korrodiert, behindert dies das Lösen der Handbremse. Dies kann zu Folgeschäden an der hinteren Bremsanlage führen. Die Händler prüfen das Abdeckblech an der Umlenkwellen des Handbremshebels sowie die Bremssättel und erneuern beides im Bedarfsfall. Die Aktion läuft seit Juli 2013, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 15.240 (auch andere Modelle betroffen) 11/2014: (Typen: FD/FDe): Die Schraube am Kreuzgelenk der Lenkung ist nicht richtig festgezogen. Die Schraube kann sich lösen, so dass im ungünstigsten Fall das Fahrzeug nicht mehr lenkbar ist. Die Händler befestigen die Schraube mit dem vorgeschriebenen Drehmoment. Der Rückruf (Code "41C055") ist im Oktober 2014 angelaufen, dauert eine knappe halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 40.000 2/2020: Eine fehlerhafte Programmierung des Airbagsteuergerätes kann zu einer fehlerhaften Funktion des Airbags führen. Möglich ist, dass der Airbag unkontrolliert auslöst. Abhilfe: In der Werkstatt wird das Steuergerät umprogrammiert. Dauer in der Werkstatt: 0,2 Stunden.

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

08/2007	Einführung des fünftürigen Schrägheckmodells Hyundai i30 (als Nachfolgemodell des Hyundai Elantra) mit fünf Motorvarianten: 1.4 (80 kW/109 PS), 1.6 (90 kW/122 PS), 2.0 (105 kW/143 PS), 1.6 CRDi DPF (85 kW/116 PS) und 2.0 CRDi DPF (103 kW/140 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 4; ESP, Fahrer, Beifahrer, Seiten- und Kopfairbags serienmäßig
03/2008	Einführung der fünftürigen Kombivariante i30cw, identisches Motoren- und Leistungsangebot wie Limousine
07/2008	neuer zusätzlicher Dieselmotor: 1.6 CRDi DPF (66 kW/90 PS)
11/2008	modifizierter Motor 1.6 (93 kW/126 PS) ersetzt 1.6 (90 kW/122 PS)

10/2009	neue zusätzliche Motorvariante: 1.4 LPG (76 kW/109 PS)
03/2010	neue zusätzliche Motorvarianten: 1.6 LPG (88 kW/126 PS) und 2.0 LPG (100 kW/136 PS)
07/2010	Modellpflege und Facelift, LPG-Motorvarianten eingestellt; Motoren 1.4 und 1.6 erfüllen Schadstoffklasse Euro 5
01/2011	Motoren 1.6 CRDi erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Motor 2.0 CRDi eingestellt
03/2012	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 03/2012

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Schrägheck	cw
Länge/Breite/Höhe [mm]	4245/1775/1480	4475/1775/1565
Breite mit Spiegeln [mm]	2055	2055
Kofferraumvolumen [l]	340	415
Dachlast [kg]	80	80

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.4	1.6	1.6	2.0	1.6 CRDi	1.6 CRDi	2.0 CRDi
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1396	4/1591	4/1591	4/1975	4/1582	4/1582	4/1991
Leistung [kW/PS]	80/109	90/122	93/126	105/143	66/90	85/116	103/140
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	137/5000	154/4200	154/4200	186/4600	235/1750	255/1900	305/1800
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,6	11,1	11,1	10,6	14,9	11,6	10,3
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	187	192	192	205	172	188	205
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,1 l S (NEFZ)	6,2 l S (NEFZ)	6,2 l S (NEFZ)	7,1 l S (NEFZ)	4,4 l D (NEFZ)	4,7 l D (NEFZ)	5,5 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	142 g/km	152 g/km	152 g/km	170 g/km	115 g/km	125 g/km	145 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D	E	E	F	B	B	C
Anhängelast gebremst/ungebr. [kg]	1200/550	1200/550	1200/550	1500/550	1400/550	1400/550	1500/550
Tankinhalt [l]	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/11/14	18/11/14	18/11/14	18/11/14	18/11/15	18/11/15	18/17/15
Steuer pro Jahr* [Euro]	92	108	96	140	162	162	240
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 4	Euro 4	Euro 4	Euro 5	Euro 4	Euro 4

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.4	1.6	1.6	2.0	1.6 CRDi	1.6 CRDi	2.0 CRDi
Wartung 1	220	590	220	620	340	280	360
bei km/Monate	20000/12	35000/24	20000/12	35000/24	30000/12	20000/12	20000/12
Wartung 2	450	500	390	560	590	440	580
bei km/Monate	40000/24	55000/36	40000/24	55000/36	60000/24	60000/36	40000/24
Wartung 3	330	690	330	780	490	560	490
bei km/Monate	60000/36	75000/48	60000/36	75000/48	90000/36	80000/48	60000/36
Wartung 4	640	570	580	590	640	330	690
bei km/Monate	80000/48	95000/60	80000/48	95000/60	120000/48	100000/60	80000/48
Zahnriemen	-	-	-	190	-	-	360
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	115000/72	-/-	-/-	160000/96
Bremsscheiben und -beläge vorne	630	630	630	520	630	630	550
Bremsscheiben und -beläge hinten	600	590	600	600	600	590	600
Auspuffanlage (nach Kat)	890	1480	890	1370	840	1390	90
Kupplung	840	950	840	810	960	1080	1280
Generator	660	840	660	720	600	660	910
Anlasser	680	730	680	670	680	800	930

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.4	1.6	1.6	2.0	1.6 CRDi	1.6 CRDi	2.0 CRDi
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	77	80	79	83	85	85	106
Betriebskosten (Kraftstoff)	164	167	167	188	115	120	138
Werkstatt-/Reifenkosten	89	86	89	91	101	99	110
Gesamtkosten pro Monat	330	333	334	362	301	304	353
Gesamtkosten pro km [Cent]	26,4	26,6	26,8	29,0	24,1	24,4	28,2

Garantien

Der i30 hat eine allgemeine Garantie von drei Jahren (ab Bj. 04/10 fünf Jahre). Zudem bietet Hyundai eine zweijährige Lackgarantie (ab Bj. 04/10 fünf Jahre) und eine zehnjährige Garantie gegen Durchrostung (ab Bj. 03/10 zwölf Jahre). Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie fünf Jahre lang. Diese ist erweiterbar bis maximal 15 Jahre oder 195.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der Hyundai i30 wurde bereits im Jahr 2007 getestet. Er erhielt damals eine Abwertung auf 4 Sterne, da ein hohes Verletzungsrisiko am Knie und Oberschenkel des Fahrers festgestellt wurde. Auf Grund des Ergebnisses wurden ab Ende 2007 (ab Fahrgestellnummer KMHDB51CP8U099448) Verbesserungen unter dem Armaturenbrett durchgeführt. Das Fahrzeug ist mit Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammern mit Kraftbegrenzern vorne ausgestattet. Auch ESP inkl. Bremsassistent ist serienmäßig. Mit insgesamt 34 Punkten (Frontcrash: 13; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18, Gurtstrammer auf allen Plätzen: 3) erreicht er jetzt knapp 5 Sterne. Die Kindersicherheit ist mit 4 von 5 Sternen gut. Der Fußgängerschutz kommt nur auf 2 von 4 Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.